

Zürich, 8.6.2018

Beendigung des Projektes KunstKlangKirche Zürich und Integration in die Aktivitäten der reformierten Kirche Zürich im Sommer 2018

„Die KunstKlangKirche Zürich will Kunst und Spiritualität innovativ miteinander verbinden. Der kirchliche Grundgedanke soll in verschiedenen Formen kreativ zum Ausdruck kommen. Theologische und liturgische Themen können neu beleuchtet und debattiert werden. Die KunstKlangKirche möchte mit einem vielfältigen Programm Menschen berühren. Sie möchte bildend, forschend und kreativ wirken.“

Die KunstKlangKirche Zürich war im Jahre 2014 aus einem Wettbewerb «Vision EGG+» für die Kirche Auf der Egg, Zürich Wollishofen hervorgegangen und ist seither als Projekt des Vereins KunstKlangKirche Zürich geführt worden. Nach umfangreichen Vorbereitungen und in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und der Universität Zürich wurde die älteste erhaltene Orgel der Stadt Zürich wieder aufgebaut und eine reiche Palette interessanter Veranstaltungen im Sinne der obigen Zielformulierung durchgeführt. Erstmals konnte Ende 2017 dank eines Beschlusses der Zentralkirchenpflege Zürich ein ganzes Betriebsjahr finanziell gesichert und in Angriff genommen werden.

So umfasste das Jahresprogramm (neben vielem anderen) die zwei Schwerpunkte «Volksmusik und Spiritualität» mit Vorträgen, Musikbeispielen bis hin zu Obertonklängen und der Uraufführung des Kompositionsauftrages «Neue Kirchenmusik im Volkston», gefolgt vom Thementag «Die Passion in Musik und Performance». Aktuell findet die Reihe «Kunst und Spiritualität in der Trinitatiszeit» mit einer Kunstaussstellung und Vespern zum Schaffen von Max Hunziker statt.

Im Hinblick auf die Finanzierung eines weiteren Betriebsjahres hat der Vorstand anfangs April den Betrieb und die Veranstaltungen seit Spätherbst 2017 umfassend analysiert. Es hat sich leider gezeigt, dass aufgrund der zur Verfügung stehenden strukturellen, personellen und finanziellen Ressourcen die Projektziele nicht erreicht werden können. Dies spiegelt sich auch im sehr beschränkten Publikumsinteresse wieder. Vorstand und Generalversammlung des Vereins sind daher zum Schluss gekommen, das laufende Projektjahr im Sommer 2018 vorzeitig abzuschliessen und damit das Projekt «KunstKlangKirche Zürich» zu beenden. Das Gespräch mit der Spitze des Stadtverbandes Zürich hat ergeben, dass Überlegungen zur Nutzung des Kirchenraumes Auf der Egg im neuen Kirchenkreis 2 und die inhaltlichen Zielsetzungen der KunstKlangKirche im gesamtstädtischen Musikkonzept integriert werden sollen. Eine von unserer Seite vorgeschlagene separate Studie zur Weiterentwicklung der dem Projekt KunstKlangKirche zu Grunde liegenden Ideen wurde zu unserem Bedauern abgelehnt. Wir hoffen nun, dass viele unserer positiven Erfahrungen über die genannten Kanäle für die «Reformierte Kirche Zürich» fruchtbar gemacht werden können.

Das Projekt KunstKlangKirche hat versucht, neue Wege der Nutzung eines grossen Kirchenraumes und der Verbindung von Kunst und Spiritualität in verschiedenster Ausprägung zu pflegen. Die Möglichkeit des ausbleibenden Erfolgs liegt in der Natur eines solchen Projektes, das in eine Phase grosser kirchlicher Umgestaltung gefallen ist. Das Geschaffene und Erreichte behält seinen Wert und in diesem Sinne gilt auch der Dank all denen, die sich mit grossem persönlichem Engagement daran beteiligt haben.

Im Namen des Vorstandes des Vereins «KunstKlangKirche Zürich»



Peter Uehlinger, Präsident